

Presseinformation 07/2008

Darmstadt, 12. Februar 2008

Seite 1

Deutsch-Chinesisches Wissensmanagement

Sich global vernetzen, Wissen und Ideen austauschen sind für Unternehmen und Wissenschaftler heute wichtige Wettbewerbsfaktoren. ConWeaver GmbH und Eucita Technologies Ltd. haben die Zeichen erkannt. Für die deutsch-chinesische Kooperation geht die Entwicklung intelligenter Suchlösungen nicht nur über Datei- und Datenbankgrenzen hinweg, sondern auch über Landesgrenzen.

Wirtschaftlich gesehen bietet das Reich der Mitte mit seinen 1,3 Milliarden Menschen ein riesiges Kundenpotenzial. Seit über 20 Jahren zieht es immer mehr ausländische Investoren nach China. Die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen haben sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt. Laut Auswärtigem Amt ist Deutschland Chinas größter europäischer Handelspartner und Investor. Seit 2007 kooperieren mit der deutschen ConWeaver GmbH aus Darmstadt und der chinesischen Eucita Technologies Ltd. aus Peking im Bereich des Wissensmanagement zwei weitere Unternehmen über Landesgrenzen hinweg.

Das Fraunhofer-Spin-off ConWeaver GmbH bietet Unternehmen eine Lösung an, ihre über Jahre angehäuften heterogenen Daten effizient zu verwalten, zu suchen und zu visualisieren und so das Know-how der Mitarbeiter unternehmensintern besser zu nutzen. Die intelligente semantische Suchmaschine ConWeaver kann weitgehend automatisiert Wissen aus den unterschiedlichsten Datenbanken extrahieren und miteinander verknüpfen. Basierend auf Standardtechnologien wird in der Workflowanalyse die kundenspezifische Situation unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse aus dieser Analyse dienen

Presseinformation 07/2008

Darmstadt, 12. Februar 2008

Seite 2

als Grundlage für eine auf das Unternehmen angepasste Version der Software. Das Programm besitzt einzelne Module. Die Anwender wählen gleich einem Baukastenprinzip die von ihnen benötigten Elemente aus und setzen sie nach Bedarf zusammen. Jedes Unternehmen erhält auf diese Weise sein individuelles Wissensnetz. In regelmäßigen Abständen passt sich dieses automatisch an die veränderte Datensituationen an und bietet den Anwendern einen direkten und umfassenden Überblick über das von ihnen gesuchte Thema.

Das chinesische Unternehmen konzentriert sich auf Quellen, die für eine effiziente Wettbewerbsbeobachtung wichtig sind. Dazu gehören News-Feeds, Websites von Konkurrenten, Fachportale, Web-Foren und Blogs. Die von Eucita Technologies entwickelte Software ViewScope unterstützt das Monitoring von News-Feeds und Websites vollkommen Web-basiert und ohne zusätzliche Softwareinstallationen. Durch die Kombination von automatischer Informationssuche, -überwachung und dem automatischen Informationsvergleich werden Entscheider schnell mit wichtigen Daten versorgt. Sie bekommen einen umfassenden Überblick über den zu beobachtenden Markt mit allen relevanten Faktoren wie Produkt-, Mitbewerber- und Kundeninformationen. Mit vielseitigen und einfach bedienbaren Features können Nutzer ViewScope ebenso wie ConWeaver den Bedürfnissen der Anwender anpassen und individuell nutzen.

Der gemeinsame Ansatz der automatischen Informationsbeschaffung ist eine wichtige Basis für die Kooperation. Beide Unternehmen können ihr Know-how und ihre Technologien untereinander austauschen, ihre Teams verstärken sowie ihre Software weiterentwickeln und verbessern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Eucita

Presseinformation 07/2008

Darmstadt, 12. Februar 2008

Seite 3

Technologies will die ConWeaver GmbH in den Bereich Competitive Intelligence vordringen. Das 2007 aus dem Fraunhofer IGD ausgegründete Unternehmen besitzt exklusive Vertriebsrechte an ViewScope und kann ihren Kunden neben unternehmensinternen Informationssystemen auch Web-basierte Lösungen anbieten.

Das ConWeaver-Team steht mit der jahrelangen Erfahrung im Informations- und Wissensmanagement den chinesischen Kollegen von Eucita Technologies beratend zur Seite. Um ihr Know-how effektiv zu nutzen, unterstützen sich beide Unternehmen in ihren Projekten und vernetzen so ihr Wissen, die Erfahrungen, die Technologien und Kenntnisse ihrer Mitarbeiter.

Weitere Informationen zur ConWeaver GmbH erhalten Sie auf www.conweaver.de oder bei

Dr. Thomas Kamps
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Telefon: +49 (0) 6151/155-651
Fax: +49 (0) 6151/155-139
E-Mail: thomas.kamps@igd.fraunhofer.de

Besuchen Sie uns auch auf der CeBIT 2008, Halle 9 Stand B36.

Für Informationen zu Eucita Technologies Ltd. wenden Sie sich an

Dr. Libo Chen
Eucita Technologies Ltd.
100025 Beijing, China

Telefon: +86 (10) 52026890
Fax: +86 (10) 52026890802
E-Mail : info@eucita.com



Presseinformation 07/2008

Darmstadt, 12. Februar 2008

Seite 4



Das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD betreibt angewandte Forschung im Bereich der graphischen Datenverarbeitung. Zu den Kernkompetenzen des Instituts gehören unter anderem Visualisierung und Simulation, Animation, Modellierung, Virtuelle und Erweiterte Realität, Sicherheitstechnologien sowie Ubiquitous Computing. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf drei Schwerpunkte: Den Erhalt von Semantik über den gesamten Modellierungsprozess hinweg, die Wechselwirkung von Graphik und Vision sowie die Bearbeitung bibliothekarischer Fragestellungen im Kontext dreidimensionaler Modelle. Das Anwendungsspektrum der innovativen Konzepte, Modelle und Praxislösungen reicht von Virtueller Produktentwicklung über Medizin und Verkehr bis zu Multimedialem Lernen und Training. Im Auftrag von Kunden entstehen Prototypen und Komplett-Systeme, die optimal auf ihre spezifischen Anforderungen abgestimmt sind. So entwickeln die Abteilungen in Darmstadt, Rostock und Singapur neue Technologien, erstellen Studien und realisieren Anwendungen und Systeme (Hard- und Software), die sich durch hohe Benutzerakzeptanz, gute Bedienbarkeit und ergonomische Gestaltung auszeichnen. Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Fraunhofer IGD haben direkten Bezug zu aktuellen Problemstellungen in Industrie und Wirtschaft. Zahlreiche Ausgründungen gewährleisten, dass Prototypen schnell in marktfähige Produkte umgesetzt werden.

Das Fraunhofer IGD kooperiert eng mit der Technischen Universität Darmstadt, der Technischen Universität Graz und der Universität Rostock. Das *Centre for Advanced Media Technology* (CAMTech) in Singapur, gegründet 1998, sichert die Präsenz auf den Zukunftsmärkten Asiens. Das Fraunhofer IGD beschäftigt rund 180 (vollzeitäquivalente) feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Etat betrug 2007 über 14 Millionen Euro.

Fraunhofer-Institut für
Graphische Datenverarbeitung IGD
Unternehmenskommunikation
Bernad Lukacin
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Telefon +49 (0) 6151/155-146
Telefax +49 (0) 6151/155-446
E-Mail: bernad.lukacin@igd.fraunhofer.de
URL: www.igd.fraunhofer.de/press_media